

## **Als Fledermaus kopfüber im Winterschlaf**

Unsere Fledermäuse ernähren sich ausschliesslich von Insekten. Das Futter-Angebot ist im Winter stark reduziert bis nicht im Angebot. Ebenfalls fallen die Nachttemperaturen zu tief, um als Fledermaus auf die Jagd zu gehen, der Energieverlust wäre zu gross. Sie ziehen sich ab Oktober in ihre Winterquartiere zurück und halten Winterschlaf.

Da heisst es: Bitte nicht stören!

## **Was kann ich tun, wenn ich im Winter eine Fledermaus finde?**

Damit unsere Fledermäuse den Winter gut überstehen, müssen die Bedingungen wie Temperatur und Luftfeuchtigkeit, sowie Ruhe im Quartier stimmen. Jede Störung beeinflusst das Überleben einer Fledermaus negativ.

Falls Sie schlafende Fledermäuse entdeckt haben, lassen Sie die Tiere am besten ungestört weiterschlafen. Melden Sie uns ihren Fund!

Wer im Winter eine Fledermaus ausserhalb eines Quartieres findet gibt diese in eine Schachtel und verschliesst sie gut (zukleben). Dabei immer Handschuhe tragen!

Die Schachtel bitte nicht ins warme Haus nehmen, sondern an einem vor Katzen und Hunden geschützten, kühlen Ort stehen lassen (nicht unter 0°C). Rufen Sie unser **Nottelefon an: 077 406 50 84**. Sollten wir gerade nicht erreichbar sein, rufen wir so schnell als möglich zurück. Sprechen Sie auf die Comebox. Sie können auch ein SMS oder ein WhatsApp schreiben.

## **Wo halten sie ihren Winterschlaf?**

Jede Fledermausart hat ihre eigenen Vorlieben an ihr Quartier. Beliebte Winterquartiere für Fledermäuse sind Fassaden-Spalten, alte Naturkeller oder unberührte Feuerholzstapel. Hohle Baumstämme und Höhlen werden ebenfalls gerne als Winterquartier genutzt.

## Wie überlebt eine Fledermaus den Winterschlaf

Im Herbst legen die Fledermäuse 20-30 % an Gewicht zu. Nach und nach begeben sie sich in ihr Winterquartier. Sie suchen sich einen Ort, der nicht unter den Gefrierpunkt sinkt. Die Fledermäuse fahren ihre Körperfunktionen auf ein Minimum herunter. Sie schlafen nicht vollkommen, sondern befinden sich in einem Torpor. Um Energie zu sparen verlangsamen sie ihre Atmung, ihren Herzschlag und Stoffwechsel. Im Winter ernähren sie sich von ihren Fettreserven im Bauch- und Nackenbereich. An warmen Tagen kann es vorkommen, dass sie tagsüber auf Wassersuche gehen.

Erwachen sie aus ihrer winterlichen Lethargie ist dies für eine Fledermaus sehr anstrengend und kräftezerrend. Werden sie geweckt und sind kurz wach, kostet das eine Fledermaus so viel Energie wie sie sonst in einer Woche Winterschlaf verbraucht. Es ist deshalb für eine Fledermaus schlimm, wenn sie gestört und aufgeweckt wird. Sie hat dadurch im Frühjahr zu wenig Fettreserve um bis im März, wenn die ersten Insekten wieder da sind, durchzuhalten und verhungert.

Deshalb müssen Fledermäuse, die im Winter aufgeweckt wurden, von einer Fachperson behandelt und aufgefüttert werden.

### Mögliche Winterquartiere:



Holzstapel



Höhlen, Stollen, Keller



Hohle Baumstämme